



ASTRONOMISCHE GESELLSCHAFT

als Verein gegründet 1863

<http://www.astronomische-gesellschaft.org>

Der Vorstand

Andreas Burkert, München (Präsident)
Matthias Steinmetz, Potsdam (Vizepräsident)
Susanne Hüttemeister, Bochum (Rendantin)
Regina v. Berlepsch, Potsdam (Schriftführerin)
Klaus Jäger, Heidelberg (Pressereferent)
Norbert Junkes, Bonn
Philipp Richter, Potsdam

München und Potsdam, im Juni 2012

Rundbrief 1/2012 an die Mitglieder und Freunde der Gesellschaft

Grußwort des Präsidenten

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Mitglieder und Freunde,
im Dezember 2010 hatte ich mich mit Prof. Roger Davies, damaliger Präsident der Royal Astronomical Society (RAS), zum Essen in München verabredet. Nach einigen Gläsern Bier kam die Idee auf, ob wir nicht doch versuchen sollten eine gemeinsame Tagung beider Gesellschaften zu organisieren. Die Gründe dafür liegen auf der Hand: wissenschaftlicher Austausch, neue Kollaborationen, ideale Plattform für unsere jungen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ihre Arbeiten vor einem internationalen Publikum vorzustellen. Als Termin bot sich die Tagung der RAS 2012 in Manchester an. Allerdings war uns nicht klar, auf wie viel Resonanz dieser Versuch vor allem hier in Deutschland stoßen würde. Die gemeinsame Tagung fand vom 27.-30. März 2012 in Manchester statt und sie wurde meiner Meinung nach ein großer Erfolg. Aufgrund des unerwartet überwältigenden Interesses auch von Deutscher Seite musste die Registrierung Wochen vor dem Stichtag aus Platzmangel geschlossen werden. Nahezu alle Splintertreffen wurden gemeinsam von englischen und deutschen Kolleginnen und Kollegen organisiert. Alle Vorträge waren auf hohem wissenschaftlichen Niveau und gaben einen guten Überblick über die Schwerpunkte astronomischer Forschung und Aktivitäten in England und Deutschland. Ich habe mich vor allem über die aktive Beteiligung junger Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus Deutschland gefreut, die teilweise von der AG mit Reisebeihilfen unterstützt wurden. Diesen Erfolg verdanken wir der perfekten Vorbereitung durch die lokalen Organisatoren aber auch Ihrer regen Beteiligung und Ihres großen Engagements, wofür ich mich im Namen des Vorstandes herzlich bedanken möchte.

Mit diesem Rundbrief legen wir Ihnen die nun vollständige neue Satzung vor, über die wir in der nächsten Mitgliederversammlung in Hamburg abstimmen werden. Wir haben ja schon ausführlich darüber diskutiert und vor allem die Vorteile der Zusammenführung des Rates

Deutscher Sternwarten mit der AG besprochen. Es wird nun Zeit, dass dieses Kapitel endgültig abgeschlossen wird.

In diesem Zusammenhang möchte ich mich vor allem bei unserem "Altpräsidenten" Ralf-Jürgen Dettmar bedanken, der die Satzungskommission bis jetzt geleitet hat.

Abschließend möchte ich Sie zur nächsten Herbsttagung und der damit verbundenen Mitgliederversammlung unserer Gesellschaft nach Hamburg einladen. Anlass ist das 100 jährige Bestehen der Sternwarte Bergedorf. Thema der Herbsttagung ist "The bright and dark sides of the Universe". Natürlich kann man sich hier fragen, ob dies nicht die gesamte Astronomie beinhaltet. Das ist in der Tat auch so gewünscht, denn unsere Herbsttagungen sollen die volle Breite astronomischer Forschung abdecken. Das Thema ist aber auch deshalb gut gewählt, da einmal die Physik der Sterne, Sternaktivitäten und Quasare zentrale Forschungsschwerpunkte von Hamburg sind, zum anderen eine enge Zusammenarbeit zwischen der Astrophysik in Hamburg und DESY existiert, zur Untersuchung der dunklen Materie. Ich hoffe, viele von Ihnen anlässlich der Tagung und der Mitgliederversammlung in Hamburg begrüßen zu dürfen.

Ihr Andreas Burkert

Herbsttagung AG2012 in Hamburg

Die Astronomische Gesellschaft lädt ihre Mitglieder und Freunde zur Teilnahme an der Internationalen Wissenschaftlichen Jahrestagung unter dem Thema **The bright and dark sides of the Universe** vom 24. bis 28. September 2012 ganz herzlich nach Hamburg ein.

Die Verleihung der **40. Karl-Schwarzschild-Medaille** der Astronomischen Gesellschaft an Frau Professor Sandra Faber, Santa Cruz, CA, und die Karl-Schwarzschild-Vorlesung der Preisträgerin werden den Höhepunkt der feierlichen Eröffnungsveranstaltung am 25. September 2012 bilden.

Die Eröffnungssitzung wird fortgesetzt mit der Vergabe weiterer Preise wie dem Ludwig-Biermann-Förderpreis, dem Promotionspreis, dem Bruno-H.-Bürgel-Preis und dem Sonderpreis der AG für "Jugend forscht".

Sämtliche Informationen zur AG2012 sind auf der Webseite der Tagung zu finden:

<http://www.hs.uni-hamburg.de/AG2012/index.php?lang=en>

Für die eingeladenen **Übersichtsreferate** konnten die nachstehenden Redner gewonnen werden:

- R. Beck, MPIfR, Bonn:
"The LOFAR view of cosmic magnetism"
- M. Brüggen, Univ. Hamburg:
"The role of magnetic fields in clusters of galaxies"
- C. Chiappini, AIP, Potsdam:
"First stars and reionization"
- L. Covi, Univ. Göttingen:
"LHC and dark matter"
- C. Dullemond, ITA, Heidelberg:
"Formation and evolution of Extrasolar planets"
- A. Hatzes, KSO, Tautenburg:
"Transit searches for Extrasolar planets"
- B. Leibundgut, ESO, Garching:
"Dark energy"
- U. Oberlack, Univ. Mainz:
"Direct searches for Dark Matter"
- D. Queloz, Univ. Genf:
"Past, present and future of radial velocity studies of Extrasolar planets"
- S. Tremaine, Princeton, USA:
"TBD"

Highlight Vorträge werden halten:

- R. Banerjee, Univ. Hamburg
- S. Berdyugina, KIS, Freiburg
- E. Komatsu, MPA, Garching
- V. Lucarini, Univ. Reading
- A. Poglitsch, MPE, Garching
- D. Schleicher, Univ. Göttingen
- J. Weller, Univ. München
- H. Zinnecker, SOFIA

Zu folgenden Themen wurden bisher Vorschläge für **Splintertreffen** gemacht:

Science with the LBT (Gredel & Heidt)

First science with LOFAR and prospects for SKA (Brüggen, Kramer, Falcke)

Reionization (Banerjee et al.)

Physics of the interstellar medium (ISM-SPP)

Public Outreach in der Astronomie (Jäger & Pössel)

Alle weiteren Informationen zu den Splintertreffen finden Sie auf der Webseite der Tagung.

Weitere Veranstaltungen auf der Jahrestagung sind das Treffen des Arbeitskreises **Astronomiegeschichte**, ein Workshop der AAUL und ein Workshop des **AstroFrauenNetzwerk**. Erstmals findet in Hamburg auch ein halbtägiger **Doktorandenworkshop** statt, bei dem Doktorandinnen und Doktoranden sich austauschen und mit Professorinnen/en und Vertretern der Industrie diskutieren. Nähere Angaben finden Sie weiter unten in diesem Rundbrief.

Anmeldung zur Tagung

Die Anmeldung zur AG2012 erfolgt ebenfalls über die Tagungs-Webseite. Die Frist für Anmeldungen mit nor-

maler Tagungsgebühr (150 EUR für AG- und DPG-Mitglieder, 200 EUR für Nichtmitglieder, 100 EUR für Studenten und Rentner) läuft am 31.7.2012 ab. (Registrierungen sind aber auch weiterhin möglich, allerdings zu erhöhter Tagungsgebühr.) Einzelheiten zum umfangreichen Rahmenprogramm finden sich auf den Tagungs-Webseiten.

Einladung zur 85. Ordentlichen Mitgliederversammlung

Der AG-Vorstand lädt alle Mitglieder der AG zur Teilnahme an der 85. Ordentlichen Mitgliederversammlung ein, die während der Tagung in Hamburg am Dienstag, den 25. 9. 2012, von 18.30 bis ca. 20.00 Uhr stattfinden wird.

Die Tagesordnung umfasst die folgenden Punkte:

1. Festlegung der Tagungsordnung
2. Neuwahlen zum Vorstand (s. u.)
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Höhe des Mitgliedsbeitrages (s. u.)
7. Abstimmung über die Satzung und die Wahlordnung (s. u.)
8. Bericht des Vorsitzenden der Kommission "AAUL"
9. Verschiedenes

Zu Punkt 2:

In Hamburg steht die Neuwahl der Schriftführerin und des Pressesprechers an. Aus dem Kreis der Mitglieder sind keine Vorschläge eingegangen, deshalb schlägt der Vorstand den Mitgliedern die folgenden Personen zur Wahl vor:

Für das Amt der Schriftführerin: Frau Regina von Berlepsch, Potsdam

Für das Amt des Pressesprechers: Herrn Klaus Jäger, Heidelberg

Alle Kandidaten haben ihr schriftliches Einverständnis zur Kandidatur abgegeben. Sie werden sich in den nächsten Wochen auf der Internet-Seite der AG vorstellen.

Die Mitglieder haben auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit, ihre Stimmen mittels Briefwahl abzugeben. Die Briefwahlunterlagen bestehend aus Wahlauf- ruf, Wahlzettel, blauem Umschlag für die Wahlzettel und adressiertem Umschlag zum Versand der Wahlumschläge werden mit diesem Rundbrief versandt. Genaue Hinweise zur Briefwahl finden Sie im Wahlauf- ruf. Laut Satzung können die Stimmen auch in der Mitgliederversammlung abgegeben werden. Wir bitten alle Mitglieder, die an der Teilnahme an der Mitgliederversammlung verhindert sind, Ihre Stimmen durch Briefwahl abzugeben.

Zu Punkt 6:

Nach Satzung ist der Rendant verpflichtet, der Mitgliederversammlung jährlich einen Vorschlag zur Festsetzung des Mitgliedsbeitrages vorzulegen. Die Rendantin schlägt vor, die Mitgliedsbeiträge unverändert zu belassen.

Zu Punkt 7:

Bereits auf der Mitgliederversammlung 2009 in Potsdam wurde eine gemeinsam mit dem RDS besetzte Arbeitsgruppe (Burkert, Dettmar/Vorsitz, Duschl, Kramer, Jäger, Steinmetz, Wambsganß) damit beauftragt einen Satzungsentwurf zu erarbeiten, der den RDS in geeigneter Weise in die AG integriert. Dieser Satzungsentwurf liegt nun vor und dem Rundbrief bei. In der neu-

en Satzung wird der RDS als Organ der AG eingeführt. Die Institutsvertreter werden dazu "ex officio" Mitglieder der AG. Bei der Gelegenheit ist der Satzungsvorschlag natürlich auch in vielen anderen Punkten modernisiert worden, so werden z.B. die Aufgaben zeitgemäß formuliert und die lange praktizierte Ehrenmitgliedschaft wird in der Satzung verankert. Der Entwurf folgt aber weiterhin dem Prinzip, dass die einfach gehaltene Satzung durch Beschlüsse der Mitgliederversammlung ergänzt werden kann. Angestrebt wird, dass in der Regel die Präsidentin oder der Präsident auch Vorsitzende bzw. Vorsitzender des RDS ist. Weiterhin liegt dem Rundbrief der Entwurf einer aktualisierten Wahlordnung der Astronomischen Gesellschaft bei über die ebenfalls in der Mitgliederversammlung abgestimmt wird. Beide Dokumente finden Sie ab sofort auch auf den Webseiten der AG im Mitgliederbereich.

Mitteilungen der Rendantin

Für die Mitgliedschaft gelten nach dem Beschluss der Mitgliederversammlung in Würzburg folgende Beitragsätze:

Regel-Mitgliedsbeitrag	75,00 € ,
DPG/DGG/EAS-Mitglieder	60,00 € ,

Auf Antrag kann für Pensionäre/Rentner und für Studenten/Geringverdiener eine Beitragsermäßigung gewährt werden. Sie staffelt sich wie folgt:

Pensionäre/Rentner	50,00 € ,
Studenten/Geringverdiener	30,00 € .

Reisebeihilfen

Der Vorstand weist darauf hin, dass aus Mitteln der Astronomischen Gesellschaft Reisen junger Astronominnen und Astronomen unterstützt werden. Einzelheiten zur Beantragung findet man unter:

<http://astronomische-gesellschaft.org/Foerderung.html>

Mit dem Ziel, junge Fachkolleginnen und -kollegen noch besser unterstützen zu können, ruft der Vorstand zu besonderen **Spenden für diesen Zweck** auf das Konto der AG auf.

Aus dem AK Astronomiegeschichte

Am 5. Januar 2012 verstarb Prof. Dr. Hilmar W. Duerbeck, der Sekretär I des Arbeitskreises. Nachrufe und andere biographische Informationen finden sich unter http://www.astrohist.org/persons/pers_duerbeck.html. Eine ausführliche Würdigung wird in der Reihe Acta Historica Astronomiae erscheinen.

Anlässlich der Tagung der Astronomischen Gesellschaft in Hamburg veranstaltet der Arbeitskreis am 23./24. September 2012 ein Kolloquium zum Thema "Kometen, Sterne, Galaxien – Astronomie in der Hamburger Sternwarte". Andere historische Beiträge sind ebenfalls willkommen. Koordinatorin ist Gudrun Wolfschmidt (gudrun.wolfschmidt@uni-hamburg.de). Am Sonntag, dem 23. September, findet mittags eine Besichtigung der Hamburger Sternwarte in Bergedorf statt; um 15 Uhr beginnt ein Stadtrundgang zur Geschichte der Astronomie in Hamburg, um 20 Uhr ein Treffen in einem Hamburger Restaurant. Das Kolloquium findet am Montag, 24. September, im Geomatikum, Bundesstraße 55, 20146 Hamburg, statt. Weitere Informationen werden mitgeteilt un-

ter: <http://www.math.uni-hamburg.de/spag/ign/events/akag-hh2012.htm>.

Für eine Teilnahme an der gesamten AG-Tagung und eine Eintragung in deren Abstract-Buch ist eine reguläre Anmeldung über die Tagungswebseite erforderlich. In der Schriftenreihe Acta Historica Astronomiae des Arbeitskreises erschien seit dem letzten Rundbrief der folgende Band:

Vol. 46, Adolf Miethe (1862–1927). Lebenserinnerungen. Hrsg. von Helmut Seibt. Verlag Harri Deutsch, Frankfurt a.M. (2012), 315 S., 16 S. Farbtafeln, Euro 32,80, ISBN 978-3-8171-1891-5

Weitere Informationen bei den Herausgebern der Reihe oder in Buchhandelskatalogen.

Aus dem RDS

In seiner Sitzung am 22.03.2012 hat der Rat deutscher Sternwarten folgende Veränderungen bzgl. Vertretungen in Gremien festgestellt bzw. bestätigt:

- Roloef de Jong ist seit 2012 neues Mitglied und deutscher Repräsentant in der ESA Astronomy Working Group (ESA AWG). Er folgt in dieser Funktion Dieter Lutz nach.
- Matthias Steinmetz ist seit 2012 neues Mitglied und deutscher Repräsentant im ESO Scientific Technical Committee (STC). Er folgt Tom Herbst und Linda Tacconi nach.
- Joachim Eislöffel ist neuer Vertreter in der German SOFIA Science Working Group.
- Jakob Walcher folgt Dominik Bomans als RDS-Repräsentant im Calar Alto Programmkomitee nach. Als seine Vertreterin wirkt Anna Pasquali.

Aus der Arbeit der Schulkommission (Dezember 2011 – Mai 2012) (Kommission Astronomie/Astrophysik in Unterricht und Lehramt, AAUL)

Die Schulkommission traf sich am 20.3.2012 anlässlich der DPG-Tagung in Mainz und beriet sich über die im Folgenden aufgeführten Aufgaben.

Es wird an eine Vereinigung des Arbeitskreises Astronomie – Didaktik (AKAD) und des Arbeitskreises der DPG gedacht. Die anwesenden Kommissionsmitglieder sprachen sich für dieses Vorhaben einstimmig aus.

Die Lehrerbildung wird als das Schlüsselproblem angesehen, wenn es darum geht, eine astronomische Allgemeinbildung in die Schule zu tragen. Neben bekannten Ausbildungsstätten im Osten der Republik können Köln, Siegen und Heidelberg auf Ausbildungsteile mit astronomischen Inhalten für die Lehramtsausbildung verweisen. Dies wertet die Kommission als äußerst beachtlichen Fortschritt, der publik gemacht werden sollte, um Schule zu machen.

Die Lehrerfortbildungen sind natürlich nach wie vor sehr wichtig. Alle Astronomen werden herzlich eingeladen, sich daran zu beteiligen.

Die Fortbildung im Rahmen der AG-Tagung in Hamburg (28.9.2012) liegt in den lokalen Händen von Matthias Häisch, der sich der Hilfe der Schulkommission sicher sein kann.

Das Problem der offiziellen Anerkennung der AG-Lehrer-

fortbildung (im jeweiligen Bundesland des AG-Ortes) seitens der Schulbehörden könnte durch einen Brief des AG-Vorsitzenden an das jeweilige Ministerium mit der Bitte um offizielle Anerkennung gelöst werden. Eine Liste von Argumenten für diesen Brief wurde dem Vorstand über Norbert Junkes zugesendet.

Auch für weitere von der Schulkommission initiierte oder geförderte Aktivitäten wäre eine Schirmherrschaft seitens der AG von ideellem Nutzen. Dieser Angelegenheit wollen wir weiter nachgehen.

Auch in 2012 wird es wieder einen bundesweiten Schülerwettbewerb zur Astronomie geben. Dieser wird vom Kommissionsmitglied Wolfgang Fiedler und Frau Dr. Felicitas Mokler (Redakteurin bei der Zeitschrift SuW) ausgearbeitet und durchgeführt.

Zur Förderung des Austauschs auf dem Gebiet der Astronomie-Didaktik veranstaltet die Schulkommission im Rahmen der AG-Tagung in Hamburg am 27.9.2012 in bewährter Weise einen Workshop (AKAD-Workshop). Last but not least gilt es zu vermerken, dass die neue Internetseite der Schulkommission kurz vor ihrer Veröffentlichung steht.

Im Namen des Vorstands der AG würden wir uns freuen, Sie in Hamburg begrüßen zu können.

Mit herzlichen Grüßen

Andreas Burkert

Regina von Berlepsch

Alle Termine 2012 auf einen Blick

EAWSS	1. bis 6. Juli
Anmeldung zur Hamburger Tagung	31. Juli
Letzte Annahme von Abstracts	31. Juli
Jahrestagung in Hamburg AG 2012	24. bis 28. Sept.

Konten der Astronomischen Gesellschaft:
Mitgliedsbeiträge, Spenden (bitte im Zahlungsgrund angeben):
Kto.-Nr. 162 18-203, Postbank Hamburg, BLZ 200 100 20,
Kto.-Nr. 333 410 41, Sparkasse Bochum, BLZ 430 500 01,
IBAN: DE91 4305 0001 0033 3410 41
BIC: WELADED1BOC

Zahlungen an den **Arbeitskreis Astronomiegeschichte**
innerhalb Deutschlands: Kto.-Nr. 334 215 53
bei der Sparkasse Bochum, BLZ 430 500 01. Bitte geben Sie
möglichst den Verwendungszweck an.

Internationale Daten des Arbeitskreis-Spendenkontos: IBAN:
DE37 4305 0001 0033 4215 53, BIC: WELADED1BOC.

Arbeitskreis Astronomiegeschichte
in der Astronomischen Gesellschaft:
URL: <http://www.astrohist.org>

Vorsitzende:

Dr. Anneliese Schnell
Institut für Astronomie, Universität Wien
Türkenschanzstraße 17
1180 Wien, Österreich
E-Mail: schnell@astro.univie.ac.at

AG-Kommission
Astronomie/Astrophysik in Unterricht und Lehramt:
URL: www.astro.physik.tu-berlin.de/~chris/ALU/index.html

Vorsitzender:

Dr. Olaf Fischer
Haus der Astronomie
Königsstuhl 17
69117 Heidelberg, Deutschland
Tel.: +49 / (0) 6 221 / 5 28-379
E-Mail: fischer@hda-hd.de

Anschriften der Vorstandsmitglieder:

Präsident:

Prof. Dr. Andreas Burkert
Ludwig-Maximilians-Universität München,
Fakultät für Physik
Scheinerstraße 1
81679 München, Deutschland
Tel.: +49 / (0) 89 / 2180-5992
Fax: +49 / (0) 89 / 2180-6003
E-Mail: praesident@astronomische-gesellschaft.de

Vizepräsident:

Prof. Dr. Matthias Steinmetz
Leibniz-Institut für Astrophysik Potsdam (AIP)
An der Sternwarte 16
14482 Potsdam, Deutschland
Tel.: +49 / (0) 331 / 7499-381
Fax: +49 / (0) 331 / 7499-267
E-Mail: vizepraesident@astronomische-gesellschaft.de

Rendantin:

Prof. Dr. Susanne Hüttemeister
Zeiss Planetarium Bochum
Castroper Straße 67
44791 Bochum, Deutschland
Tel.: +49 / (0) 234 / 51-60641 Fax: +49 / (0) 234 / 51-60651
E-Mail: rendant@astronomische-gesellschaft.org

Schriftführerin:

Regina v. Berlepsch
Leibniz-Institut für Astrophysik Potsdam (AIP)
An der Sternwarte 16
14482 Potsdam, Deutschland
Tel.: +49 / (0) 3 31 / 74 99 348 Fax: +49 / (0) 3 31 / 74 99 216
E-Mail: schriftfuehrerin@astronomische-gesellschaft.de

Pressereferent:

Dr. Klaus Jäger
Max-Planck-Institut für Astronomie
Königsstuhl 17
69117 Heidelberg, Deutschland
Tel.: +49 / (0) 6 221 / 5 28-379
E-Mail: pressereferent@astronomische-gesellschaft.de

Vorstandsmitglieder ohne Amt:

Dr. Norbert Junkes
Max-Planck-Institut für Radioastronomie
Auf dem Hügel 69
53121 Bonn, Deutschland
Tel.: +49 / (0) 228 / 525-399 Fax: +49 / (0) 228 / 525-229
E-Mail: njunkes@mpifr-bonn.mpg.de

Prof. Dr. Philipp Richter
Institut für Physik, Universität Potsdam Haus 28
Karl-Liebknecht-Str. 24/25
14476 Potsdam, Deutschland
Tel.: +49 / (0) 3 31 / 9 77 18 41 Fax: +49 / (0) 3 31 / 9 77 59 35
E-Mail: prichter@astro.physik.uni-potsdam.de